

»Fusion« der Kreismeisterschaften

Tischtennis-Kreistag in Glauberg: Sechs Vereine fehlen

Glauberg (ös). Jung und Alt machen künftig gemeinsame Sache. Das wurde auf dem Wetterauer Tischtennis-Kreistag in Glauberg beschlossen. Heißt im Klartext: Die erstmalige Zusammenlegung der Jugend- und Erwachsenen-Kreismeisterschaften ist fix. Da beide Turniere in den vergangenen Jahren nur spärlich besucht waren, soll die Veranstaltung durch »die Fusion« wieder aufgewertet werden. Es werden die gleichen Spielklassen wie zuvor angeboten. Jugendliche können weiterhin auch bei den Erwachsenen starten. Kreissportwart Thomas Altvater sagt dazu: »Ich werde gemeinsam mit Kreisjugendwart Holger Thösen einen Zeitplan austüfteln, der allen Beteiligten gerecht wird. Der Termin wird der HTTV-Erwachsenen-Termin sein. Und zwar am 31. August und 1. September in Altenstadt.«

Der Kreistag verlief beim hervorragenden Gastgeber FSV Glauberg sehr harmonisch. Es gab keine einzige knappe Abstimmung, bei der die Stimmen-Zähler ernsthaft aktiv werden mussten. Nachdem Kreiswart Henrik Jasper alle Beteiligten begrüßt hatte, wurden die Meister der abgelaufenen Saison von Sportwart Thomas Altvater geehrt (siehe Extra-Kasten). Ein offizieller Vertreter des HTTV-Präsidiums war wie schon in den letzten Jahren nicht zugegen.

Sechs Vereine nicht anwesend

Zudem fehlten sechs Vereine. So viele wie noch nie. Dies waren Bad Vilbel, Butzbach, Heilsberg, Melbach, Niedermörlen und Gambach. Ob hier



Die Vertreter der Vereine sind sich bei den Kreistags-Abstimmungen einig.

FOTOS: ÖS

die E-Mail-Einladung samt Erinnerung von Kreiswart Jasper jeweils ordnungsgemäß angekommen ist, bleibt im Nachgang zu klären. Kassenprüfer Jürgen Wirtz konnte Kassenwart Peter Metzger eine einwandfreie Kassenführung attestieren, was zur gewohnt einstimmigen Entlastung führte. Wie Jasper mitteilte, wurde zwar ein Minus erzielt. Dies kommt vor allem durch die Wiederaufnahme des Trainings im Kreisleistungszentrum (KLZ) zustande. Nach der Anschubfinanzierung soll sich das KLZ künftig mit der Kreisumlage und den Beiträgen weitgehend selbst tragen. Dennoch sei der Kassenbestand sehr positiv, sodass die Verköstigung des Abends vom Kreis übernommen wird.

Kreisjugendwart Thösen berichtete von einem sehr guten ersten Jahr des Kreisleistungszentrums. Mit den Trainern Sonja Bott und Steven Frinta bekommen die Vereine eine sehr gute Zusatz-Förderung zum Vereinstraining. »Einziges Wermutstropfen ist die dürftige

Hallenzeit im Winter. Hier benötigen wir noch eine Zeit von etwa 17.30 bis 20 Uhr, damit uns im Winter nicht die Talente abspringen«, so Thösen. Zwei Sichtungstraining für neue interessierte Kids werden am 3. und 10. Juli in Altenstadt angeboten.

Der Kreiswart teilte zudem mit, dass die HTTV-Beiratstagung die Meldegebühren für die Mannschaften deutlich erhöht hat (außer für Nachwuchs-Mannschaften). Begründung war laut Jasper, dass der Verband seine Rücklagen weitgehend aufgebraucht hätte und durch den digitalen Spielbericht erheblich weniger Einnahmen an Strafgeldern hätte. Die Summe im sechsstelligen Bereich müsste nun ausgeglichen werden.

Thomas Altvater informierte über die vielsdiskutierte Einführung der Turnierlizenz. Diese ist deutschlandweit Pflicht für alle Spieler und Spielerinnen, welche bei Einzelturnieren mitmachen wollen. Die Kosten: 4,99 Euro pro Halbjahr, 2,99 Euro für die

Einmal-Lizenz. Die Beantragung über den kostenlosen mytischtennis-Zugang wäre relativ einfach.

Anträge an den Kreistag wurden keine gestellt, was selten vorkommt. Im Vorstand kam die Frage auf, ob man wie früher wieder eine Kreismannschaftsmeisterschaft einführen sollte. Dies hat im Rahmen des Kreistages jedoch keine Zustimmung gefunden.

Veranstaltungen

Die Veranstaltungen wurden wie folgt vergeben: Kreismeisterschaften an den TTC Altenstadt von 2025 bis 2027. Die Kreispokalrunde an den TTC Ockstadt bis 2027/2028. Die Relegationsspiele finden in Bad Nauheim/Steinfurth statt. Der Kreistag steigt am 27. Juni 2025 wieder in Glauberg.

Als Delegierte zum nächsten Verbandstag 2025 wurden gewählt: Henrik Jasper, Jens Becker, Heiko Wöllner, Markus Michalek. Ersatz Thomas Altvater und Rainer Neeser.

Zum Schluss stellte Jens Be-

cker die Klasseneinteilung für die Saison 2024/25 vor. Im Vordergrund steht die Umstellung im Bezirk von 6er- auf 4er-Mannschaften. Dadurch sind mehrere neue Spielklassen gebildet worden. Diese sollen im Laufe der nächsten Jahre wieder reduziert werden, was in den kommenden Spielzeiten einen vermehrten Abstieg zur Folge haben wird. Die gesamte Klasseneinteilung (mit Nachwuchs) ist ab sofort im Internet einsehbar.



Kreiswart Henrik Jasper am Mikrophon.

TISCHTENNIS

Meister Herren

Bezirksliga: TTV Selters
Bezirksklasse: TV Gelnhaar, TTC Dorheim II
Kreisliga: TTC Assenheim III, TTC Echzell II
1. Kreisklasse TTV Ockstadt III, SG Wolferborn III
2. Kreisklasse: SV Nd-Wöllstadt
3. Kreisklasse: SV Fun-Ball Dortelweil VII, TTC Dorheim III, TSV Gambach II, TV Gelnhaar IV

Meister Damen

Verbandsliga: TV Gernern II
Bezirksklasse: TV Gernern II
Meister Nachwuchs
Mädchen 19, Hessenliga: TV Gernern
Jungen 19, Bezirksoberliga: TV Gernern; Kreisliga: SV Fun-Ball Dortelweil; 1. Kreisklasse: TTV Altenstadt; 2. Kreisklasse: Karbener Sportverein II
Jungen 15, Kreisliga: Karbener Sportverein; 1. Kreisklasse: FSV Glauberg; 2. Kreisklasse: TTC Altenstadt III; 3. Kreisklasse: SG Rodheim (J13)
Jungen 13, Kreisliga: TTC Altenstadt
Jungen 11, Kreisliga: TTV Altenstadt

Fundic geht, Vujic kommt

Region (sks). Beim Basketball-Zweitligisten Gießen 46ers kommt es zu einem Personalwechsel unterm Korb. Für Publikumsliedling Stefan Fundic kommt sein serbischer Landsmann Mladen Vujic. Emotional ein Einschnitt, finanziell aber eine richtige Entscheidung. Der 24-jährige Vujic war zuletzt in Frankreich für Lille Metropole aufgelaufen. »Er wird die Lücke schließen, die Stefan Fundic in unserem Team reißt«, sagt Coach »Frenki« Ignjatovic zur Verpflichtung des 2,05 Meter großen Mannes, der seine Karriere einst bei OKK Belgrad begonnen hatte. Parallel zur Meldung, dass Vujic zu den Gießen 46ers stößt, gab der Verein auch bekannt, dass die Zeit für Fundic bei den Mittelhessen abgelaufen ist. »Stefan hatte sich weiter Bedenken erbeten, ob er nach Gießen zurückkehrt. Wir können aber leider nicht länger warten und haben uns deshalb entschieden, einen neuen Weg zu gehen. Ich denke, wir haben passenden Ersatz gefunden«, sagt Ignjatovic zu den beiden Personalien. Fundic war 2022 zusammen mit Ignjatovic nach dem Bundesliga-Abstieg der 46ers gekommen und hatte nach einer furiosen ersten Spielzeit im vergangenen Sommer für ein weiteres Jahr unterschrieben.

IHR DRAHT ZUR SPORTREDAKTION

Andreas Wagner (aw) 0641/3003774
Torben Frieborg (tfr) 0641/3003768
sport@kreis-anzeiger.de

Neue Torfrau für HSG Gedern/Nidda

Handball: Neele Hartung kommt / Jankovic ist schwanger

Gedern/Nidda (flo). Die Handballerinnen der HSG Gedern/Nidda hatten – so hat es sich in den letzten Wochen herauskristallisiert – ein ernsthaftes Problem für die Position zwischen den Pfosten. Weil Yvonne Jankovic schwangerschaftsbedingt pausieren und Anne Heß Anfang September ein über die gesamte Vorrunde andauerndes Auslandssemester einlegen wird, stand der Regionalligist bis dato ohne Torhüterin für die kommende

Saison dar. Diese Baustelle haben die Wetterauerinnen nun aber behoben: Vom osthessischen Landesligisten HSG Großenlöder/Hainzell wechselt Neele Hartung zum Drittliga-absteiger.

Kommt eine weitere Torhüterin?

Sieben Jahre verbrachte Hartung bei der HSG Großenlöder/Hainzell, spielte dort auch mit Marie-Sophie Weitzel,

dem bereits seit einiger Zeit feststehenden Neuzugang der Spielgemeinschaft, zusammen. Da die 23-Jährige in Großen Tiermedizin studiert, war sie in den vergangenen beiden Spielzeiten zudem mit einem Doppelspielrecht für den mittelhessischen Landesligisten HSG Kleenheim-Langgöns II ausgestattet. »Neele war im Training, hat sich das angeschaut. Sie hat einen guten Eindruck hinterlassen, ist ehrgeizig. Ich denke, dass das

passt«, freut sich Trainer Christian Breiler.

»Ich bin die letzten zwei Saisons von Gießen nach Großenlöder gependelt. Leider habe ich feststellen müssen, dass ich die Pendelei zeitlich nicht mehr schaffe und habe deshalb nach einem Verein in der Nähe geschaut«, erzählt Hartung. »Für die HSG Gedern/Nidda habe ich mich letztendlich entschieden, weil ich die Stimmung im und um das Team super finde und ich

mich bei den ersten Trainingseinheiten direkt super wohl gefühlt habe. Zudem freue ich mich auf die neue Herausforderung, nochmal höherklassig zu spielen.«

Offene Fragen aber bleiben. Verlässt sich die HSG in der Vorrunde auf nur eine Torhüterin? Rückt eine Schlussfrau aus den eigenen Reihen auf oder ergibt sich noch etwas auf dem Transfermarkt? Antworten gibt es noch nicht. »Das zeigt die Zeit«, so Breiler.

Weltmeister Olaf Thon und seine Schalcker kommen

Fußball: Schalcker Traditionsmannschaft spielt am kommenden Samstag beim FSV Heegheim/Rodenbach



Das Allstar-Team des FSV Heegheim/Rodenbach (Foto) trifft auf die Schalcker Traditionsmannschaft.

FOTO: MAIK DOLLAR

Heegheim (red). Am Samstag, 6. Juli, kommt es auf dem Sportgelände in Heegheim zu einem Fußballfest: Die Traditionsmannschaft des FC Schalke 04 gibt ihre Visitenkarte ab.

Der Tag beginnt mit einem, Altherren-Turnier des FSV Heegheim/Rodenbach. In Gedanken an Adolf Rohn, der über drei Jahrzehnte Vorsitzender beim FSV Heegheim/Rodenbach war, findet das 1. Adolf-Rohn-Gedächtnisturnier statt. Zehn Mannschaften spielen ab 11 Uhr um den Sieg.

Im Anschluss wird es »blau beim FSV«. Heegheim empfängt die Schalcker Traditions-

mannschaft, die vom neuen 1. Vorsitzenden des FSV, Thomas Borst, eingeladen wurde. Erwartet werden prominente Ex-Bundesligaspieler wie Oliver Reck, Klaus Fichtel, »Mister Fallrückzieher« Klaus Fischer, Weltmeister Olaf Thon, Publikumsliedling Gerald Asamoah, der »Flankengott vom Kohlenpott«, Rüdiger Abramczik, sowie die Eurofighter Martin Max, Ingo Anderbrügge, Jiří Němec und Mike Büskens. Auch Edeltechniker Günter Schlipper soll kommen. Diese und weitere Idole der Schalcker Vereinsgeschichte wollen in Heegheim mit dem einen oder

anderen Kabinettstückchen für beste Unterhaltung sorgen.

Das Spiel zwischen den Allstars des FSV Heegheim/Rodenbach und der Traditionsmannschaft von Schalke 04 ist für 16 Uhr angesetzt. Tickets können im Vorverkauf für 7 Euro bis Freitagabend bei Thomas Borst in Himbach (Telefonnummer: 0163 7812334) oder Maik Dollar in Glauberg (Telefonnummer: 0175 4322018) erworben werden. Der Preis an der Tageskasse beträgt 9 Euro.

Für die Spiele der Europameisterschaft am Samstag ist ein »Public Viewing« geplant.